

Stadt Hildesheim

STATISTIKBROSCHÜRE

Bevölkerungsentwicklungen im Überblick
Hildesheim im Pandemiejahr 2020



06/2021

li HILDESHEIM

IMPRESSUM

Statistik Broschüre
Dezember 2020

Herausgegeben von

Stadt Hildesheim
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung
Stadtentwicklung, Mobilität und Statistik

Anschrift

Stadt Hildesheim
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung
Markt 3
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 301 – 3051
Telefax: 05121 301 - 953051

statistik@stadt-hildesheim.de

www.hildesheim.de/leben-in-hildesheim/daten-und-fakten.html

© STADT HILDESHEIM
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung, Stadtentwicklung,
Mobilität und Statistik, 2020.

Für Fragen und Rückmeldungen stehen Ihnen die Kolleginnen und
Kollegen der Statistikstelle gerne zur Verfügung.

TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der Bevölkerungsstruktur je Ortsteil und Gesamtstadt (Stand 31.12.2020).....	3
Tabelle 2: Haushaltsgrößen nach Personenanzahl je Ortsteil.....	4
Tabelle 3: Haushaltsgrößen nach Anzahl der Kinder je Ortsteil	4
Tabelle 4: Familienstand je Ortsteil	5
Tabelle 5: Konfessionszugehörigkeiten je Ortsteil.....	5
Tabelle 6: Jährliche Bewegungsbilanz der Gesamtstadt seit 2011	7
Tabelle 7: Zuzüge und Wegzüge nach Herkunfts- und Wegzugsgebiet seit 2018	9
Tabelle 8: Innerstädtische Umzüge seit 2018.....	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Halbjährliche Bevölkerungsentwicklung der Gesamtstadt ab 2016.....	2
Abbildung 2: Monatliche Veränderungen der Geburtenzahlen Gesamtstadt	6
Abbildung 3: Monatliche Veränderungen der Sterbezahlen Gesamtstadt.....	7
Abbildung 4: Monatliche Veränderungen der Zuzüge nach Hildesheim	8
Abbildung 5: Monatliche Veränderungen der Wegzüge aus Hildesheim	8

2. ZUSAMMENFASSUNG

Zum Stichtag 31.12.2020¹ beträgt die Zahl der **wohnberechtigten Bevölkerung** in Hildesheim 105.469 Personen, wobei es sich bei 103.348 Personen um Einwohner*Innen mit Hauptwohnsitz (nachstehend durch HWS abgekürzt) handelt (vgl. Tabelle 1).

Im Abgleich mit der Bevölkerungsentwicklung der letzten fünf Jahre können insbesondere zwei Erkenntnisse gewonnen werden: Einerseits vollzieht sich in Hildesheim alljährlich ein Bevölkerungszuwachs von der Jahresmitte zum Jahresende, welcher andererseits im Jahr 2020 verhältnismäßig stärker ausfällt (vgl. Abbildung 1). Gleichzeitig ist aber auch ein leichter Bevölkerungsrückgang von 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu beobachten (vgl. ebd.). Gründe für einen solchen allgemeinen Bevölkerungsrückgang im Jahr 2020 könnten zum einen der reduzierte Zuzug als indirekte Folge der Pandemie² und zum anderen die, im Vergleich zum Vorjahr, niedrigeren Geburtenzahlen darstellen (vgl. Abbildung 2 und Abbildung 4). Näheres hierzu kann aus dem Teil zur Bevölkerungsbewegung entnommen werden.

Der allgemeine **Altersdurchschnitt** der Bevölkerung mit HWS liegt im Dezember 2020 bei 43,7 Jahren, wobei die Ortschaft Nordstadt/ Steuerwald mit circa 37 Jahren der jüngste und Moritzberg/ Bockfeld mit etwa 50,4 Jahren den ältesten Ortsteil darstellen (vgl. Tabelle 1).

Ferner haben rund 30 Prozent der Bevölkerung mit HWS in Hildesheim einen **Migrationshintergrund** und 14 Prozent der Einwohner*Innen keine deutsche Staatsangehörigkeit, wobei die türkische Staatsangehörigkeit den größten Anteil ausmacht.

Darüber hinaus wurden mit Stichtag 31.12.2020 insgesamt 54.483 **Haushalte** verzeichnet. Bei etwa der Hälfte dieser handelt es sich um Einpersonenhaushalte und wiederum mehr als ein Viertel aller Haushalte Hildesheims sind Zweipersonenhaushalte (vgl. Tabelle 2). Schließlich werden circa drei Prozent aller Haushalte mit Kindern von Alleinerziehenden geführt (vgl. Tabelle 3).

Zur **Bevölkerungsbewegung** des Jahres 2020 bleibt anzumerken, dass insgesamt 897 Lebendgeburten verzeichnet wurden, denen 1.238 Todesfälle entgegenstehen (vgl. Tabelle 6). Der natürliche Bevölkerungssaldo, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, fällt demzufolge negativ aus und liegt bei -3,3 je 1.000 Einwohner. Zugleich stehen in diesem Jahr den 5.768 Zuzügen nach Hildesheim 5.950 Wegzüge aus der Stadt gegenüber (vgl. Tabelle 6).

¹ Vorab ist anzumerken, dass die nachstehenden Analysen mithilfe von stichtagsbezogenen Daten des Einwohnermeldeamtes durchgeführt wurden und sich hierdurch von den Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) unterscheiden können. Als Datenquelle der amtlichen Bevölkerungszahlen des LSN dient der Zensus, welcher alle zehn Jahre durchgeführt und mithilfe der erfassten Bevölkerungsbewegung fortgeschrieben wird. Hierin liegt auch die Differenz zwischen den beiden Datenquellen begründet.

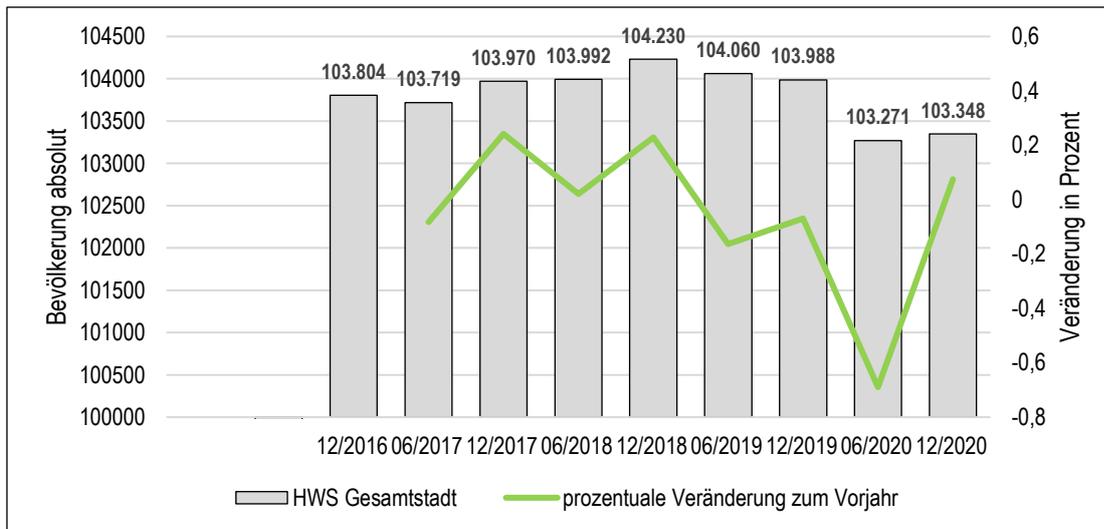
² Auch für die Bundesrepublik war für das Jahr der Trend zu beobachten, dass die Bevölkerungszahl aufgrund einer geringeren allgemeinen Zuwanderung und einem negativeren natürlichen Bevölkerungssaldo erstmals seit 2011 nicht zugenommen hat (Statistisches Bundesamt (12.01.2021) Bevölkerung – Wanderungen. Pressemitteilung. In: [Zuwanderung und Abwanderung nach Deutschland \(Migration\) - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#)).

3. BEVÖLKERUNGSBESTAND

In Anbetracht der halbjährlichen Bevölkerungsentwicklung seit Dezember 2016, kann zunächst die jeweilige Zunahme der Gesamtbevölkerung von der Jahresmitte zum Jahresende eines jeden Jahres festgehalten werden (vgl. Abbildung 1). Darüber hinaus ist nach einer Phase des stetigen Wachstums bis 2018 ein leichter Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen, welcher zudem vom Jahr 2019 zum Jahr 2020 stärker ausgefallen ist (absoluter Rückgang vom 31.12.2019 zum 31.12.2020 von 640 Personen). Somit können diverse Einflüsse der Pandemie auf die Bevölkerungsentwicklung nicht ausgeschlossen werden und lassen sich bereits in einem ersten Vergleich der Einwohnerentwicklung erkennen.

Der Abschnitt 3 beinhaltet neben dem Überblick des Bevölkerungsbestands der letzten Jahre auch eine Aufschlüsselung der Einwohner Hildesheims auf gesamtstädtischer und ortsteilbezogener Ebene nach den Merkmalen Alter, Herkunft, Familienstand, Haushaltstyp und Konfessionszugehörigkeit.

Abbildung 1: Halbjährliche Bevölkerungsentwicklung der Gesamtstadt ab 2016



Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

Tabelle 1: Übersicht der Bevölkerungsstruktur je Ortsteil und Gesamtstadt (Stand 31.12.2020)

Ortschaft	Bevölkerungsbestand			Soziodemografische Merkmale (HWS)					Altersgruppen (HWS)									Quotienten	
	Wohnberechtigte Bevölkerung	Bevölkerung mit HWS	Bevölkerung mit NWS	Einwohnerdichte (je km ²)	Durchschnittsalter	Weibliche Bevölkerung (in %)	Mit Migrationshintergrund (in %)	Nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (in %)	Altersgruppe 0 bis 5 Jahre	Altersgruppe 6 bis 11 Jahre	Altersgruppe 12 bis 17 Jahre	Altersgruppe 18 bis 24 Jahre	Altersgruppe 25 bis 34 Jahre	Altersgruppe 35 bis 44 Jahre	Altersgruppe 45 bis 64 Jahre	Altersgruppe 65 bis 79 Jahre	Altersgruppe 80 Jahre und älter	Jugendquotient	Altenquotient
Stadtmitte Neustadt	16.442	16.035	407	4.080	41,14	52,5	32,8	18,6	781	613	680	2.331	3.129	1.864	3.666	1.864	1.107	22,7	27,9
Oststadt Stadtfeld	14.446	14.241	205	3.534	39,71	51,9	37,5	19,4	835	746	724	1.671	2.790	1.724	3.472	1.542	737	27,8	24,4
Nordstadt Steuerwald	11.200	11.094	106	1.286	37,17	48,5	51,2	34,2	872	723	703	1.329	1.975	1.412	2.625	1.013	442	36,1	20,5
Marienburger Höhe, Galgenberg	9.473	9.206	267	2.161	44,68	53,6	20,1	8,0	413	389	446	1.058	1.407	903	2.356	1.391	843	25,7	40,3
Moritzberg Bockfeld	15.453	15.128	325	2.472	48,26	53,5	19,7	8,1	640	695	712	1.052	1.789	1.483	4.345	2.748	1.664	27,5	52,5
Achtum-Uppen	1.237	1.217	20	146	43,12	50,8	19,4	4,5	81	85	81	79	130	152	355	156	98	38,0	36,4
Bavenstedt	1.441	1.426	15	329	43,05	48,5	32,4	6,6	84	82	88	113	156	166	473	189	75	33,0	30,2
Drispenstedt	5.432	5.370	62	1406	43,56	50,7	62,1	21,5	346	286	318	432	671	657	1.449	813	398	34,6	39,2
Einum	953	932	21	219	47,97	51,0	17,7	7,3	41	39	44	66	104	82	303	175	78	26,0	46,9
Itzum Marienburg	8.165	7.929	236	1.032	47,51	52,5	17,3	5,5	291	347	392	614	828	785	2.546	1.617	509	24,7	45,7
Himmelsthür	6.542	6.407	135	966	46,94	50,7	20,4	6,2	295	300	362	468	658	700	1.930	1.088	606	30,0	46,7
Neuhof, Hildesheimer Wald, Marienrode	3.340	3.278	62	247	46,09	52,0	27,2	10,5	189	172	187	214	351	383	892	601	289	34,1	50,0
Ochtersum	8.681	8.504	177	2.451	46,90	52,7	26,9	6,1	397	443	565	597	722	854	2.664	1.474	788	34,0	48,6
Sorsum	2.664	2.581	83	193	46,71	51,9	9,8	2,9	137	106	139	140	260	315	880	416	188	27,7	39,0
Gesamtstadt	105.469	103.348	2.121	1.121	43,73	51,9	30,4	14,2	5.402	5.026	5.441	10.164	14.970	11.480	27.956	15.087	7.822	28,7	36,7

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Darstellung.

Tabelle 2: Haushaltsgrößen nach Personenanzahl je Ortsteil

Ortschaft	Haushalte gesamt	Haushalte nach der Anzahl der Personen (in Prozent)			
		1 Person	2 Personen	3-4 Personen	Mehr als 4 Personen
Stadtmitte Neustadt	9.633	64,31	21,23	12,01	2,45
Oststadt/ Stadtfeld	7.869	56,82	23,52	16,10	3,56
Nordstadt/ Steuerwald	5.639	55,81	21,46	16,81	5,92
Marienburger Höhe/ Galgenberg	4.819	52,65	27,66	17,12	2,57
Moritzberg/ Bockfeld	8.310	51,58	29,69	16,06	2,67
Achtum-Uppen	531	31,07	30,13	32,96	5,84
Bavenstedt	653	35,53	32,92	25,27	6,28
Drispenstedt	2.763	46,18	28,95	21,17	3,69
Einum	439	31,44	37,36	28,02	3,19
Itzum-Marienburg	3.916	39,89	36,08	21,30	2,73
Himmelsthür	3.065	39,84	34,85	21,86	3,46
Neuhof/ Hildesheimer Wald/ Marienrode	1.694	42,92	34,42	19,30	3,36
Ochtersum	4.030	37,30	33,60	25,01	4,09
Sorsum	1.122	35,12	36,27	24,69	3,92
Gesamtstadt	54.483	51,12	27,66	17,80	3,42

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

Tabelle 3: Haushaltsgrößen nach Anzahl der Kinder je Ortsteil

Ortschaft	Haushalte mit Kindern gesamt	Alleinerziehende Haushalte	Haushalte nach der Anzahl der Kinder (in Prozent)		
			1 Kind	2 – 3 Kinder	Mehr als 3 Kinder
Stadtmitte Neustadt	1.209	369	54,2	31,2	14,6
Oststadt/ Stadtfeld	1.330	389	51,6	31,7	16,7
Nordstadt/ Steuerwald	1.156	368	44,5	31,2	24,3
Marienburger Höhe/ Galgenberg	761	181	52,8	35,1	12,1
Moritzberg/ Bockfeld	1.240	339	53,7	33,6	12,7
Achtum-Uppen	142	20	47,9	37,3	14,8
Bavenstedt	146	26	50,7	33,6	15,8
Drispenstedt	557	162	48,5	37,9	13,6
Einum	78	23	53,8	35,9	10,3
Itzum-Marienburg	620	111	46,1	42,6	11,3
Himmelsthür	560	124	45,9	39,6	12,1
Neuhof/ Hildesheimer Wald/ Marienrode	316	75	45,9	39,9	14,6
Ochtersum	853	136	49,1	39,9	11,0
Sorsum	230	42	50,4	37,8	11,7
Gesamtstadt	9.198	2.365	50,0	35,2	14,8

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

Tabelle 4: Familienstand je Ortsteil

Ortschaft	Bevölkerung HWS absolut	Familienstand (in %)				
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	sonstige
Stadtmitte Neustadt	16.035	55,9	26,0	10,1	5,9	2,2
Oststadt/ Stadtfeld	14.241	54,1	29,6	9,0	5,2	2,1
Nordstadt/ Steuerwald	11.094	54,4	26,5	8,8	4,7	5,6
Marienburger Höhe/ Galgenberg	9.206	47,8	35,0	8,5	8,0	0,7
Moritzberg/ Bockfeld	15.128	39,8	40,3	10,1	9,1	0,7
Achtum-Uppen	1.217	39,0	46,9	6,2	7,7	0,3
Bavenstedt	1.426	40,4	46,7	6,5	5,7	0,8
Drispenstedt	5.370	40,6	40,7	8,9	8,3	1,6
Einum	932	37,8	46,1	6,7	8,1	1,4
Itzum-Marienburg	7.929	37,1	49,6	6,5	6,5	0,3
Himmelsthür	6.407	38,8	45,1	8,0	7,5	0,6
Neuhof/ Hildesheimer Wald/ Marienrode	3.278	38,7	44,5	8,6	7,0	1,1
Ochtersum	8.504	36,3	48,6	7,0	7,9	0,3
Sorsum	2.581	41,8	44,8	6,4	6,7	0,3
Gesamtstadt	103.348	46,0	36,8	8,7	6,8	1,7

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

Tabelle 5: Konfessionszugehörigkeiten je Ortsteil

Ortschaft	Bevölkerung HWS absolut	Kirchensteuerpflichtige Konfessionszugehörigkeit (in %)			
		evangelisch	katholisch	keine	sonstige
Stadtmitte Neustadt	16.035	30,0	21,0	49,0	–
Oststadt/ Stadtfeld	14.241	29,0	20,0	51,0	–
Nordstadt/ Steuerwald	11.094	23,0	16,0	61,0	1,0
Marienburger Höhe/ Galgenberg	9.206	38,0	22,0	39,0	–
Moritzberg/ Bockfeld	15.128	36,0	25,0	39,0	–
Achtum-Uppen	1.217	27,0	37,0	35,0	–
Bavenstedt	1.426	25,0	37,0	38,0	–
Drispenstedt	5.370	22,0	28,0	50,0	–
Einum	932	26,0	37,0	37,0	–
Itzum-Marienburg	7.929	37,0	25,0	38,0	–
Himmelsthür	6.407	37,0	28,0	35,0	–
Neuhof/ Hildesheimer Wald/ Marienrode	3.278	32,0	25,0	42,0	–
Ochtersum	8.504	35,0	25,0	40,0	–
Sorsum	2.581	34,0	36,0	29,0	–
Gesamtstadt	103.348	32,0	23,0	45,0	0,0

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

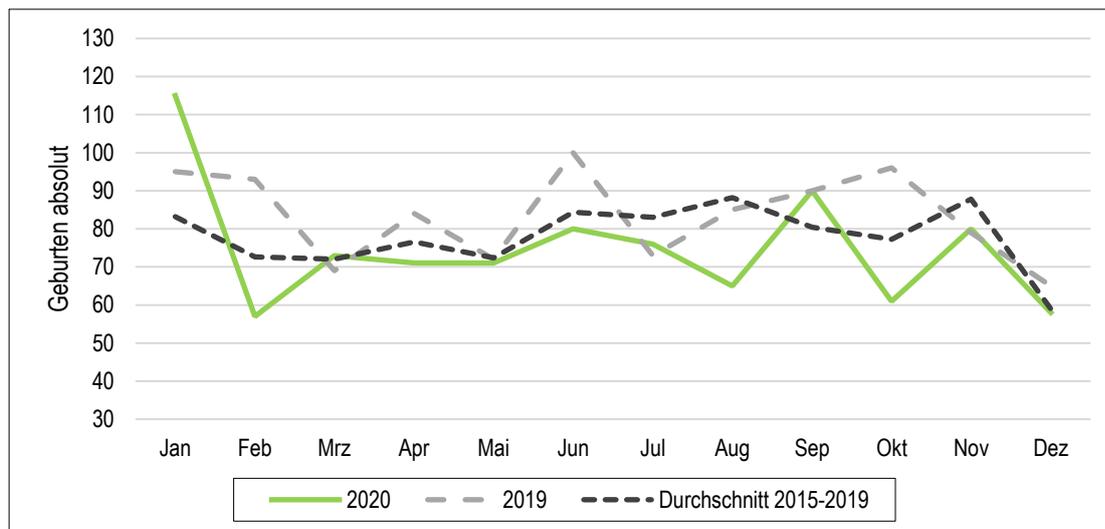
Legende: Aus Gründen der statistischen Verschleierung wurde an dieser Stelle auf volle Prozent aufgerundet.

4. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG 2020

Der Abschnitt 4 beschäftigt sich mit der Bevölkerungsbewegung Hildesheims im Jahr 2020. Folglich können an dieser Stelle Informationen über die absoluten Zahlen der Wanderungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge, Umzüge) und der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle) entnommen werden. Darüber hinaus wird mit der Bevölkerungsbewegung der vorangegangenen Jahre verglichen.

Abbildung 2 zeigt die absoluten Zahlen monatlicher Lebendgeburten der Jahre 2020 und 2019, sowie einen Durchschnittswert, der sich aus den Jahren 2015 bis 2019 ergibt. Aus der Grafik geht hervor, dass die monatlichen Geburtenzahlen des Jahres 2020 insgesamt niedriger ausfallen als noch im Jahr zuvor. Dabei bleibt allerdings anzumerken, dass das Jahr 2019 in Hildesheim ein besonders geburtenreiches Jahr darstellt (vgl. Tabelle 7). Im Verhältnis zu den durchschnittlichen Geburtenzahlen zeigt das Jahr 2020 nur geringfügige bis keine Abweichungen (vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Monatliche Veränderungen der Geburtenzahlen Gesamtstadt

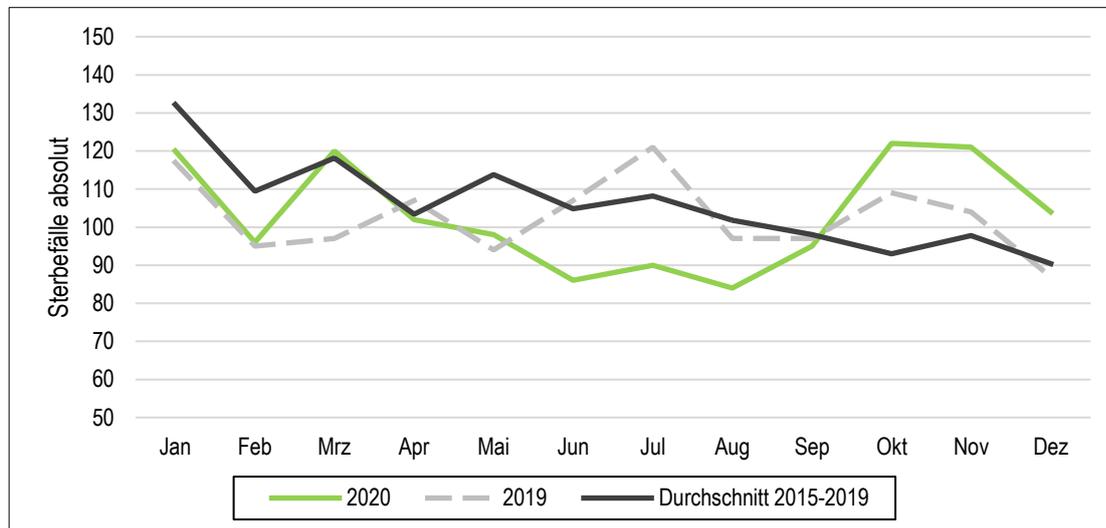


Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Darstellung.

Zu den Sterbefällen bleibt zu sagen, dass es eine leichte Erhöhung im März 2020 im Vergleich zum März des Vorjahres gab, die allerdings nur geringfügig über dem durchschnittlichen Wert von 2015 bis 2019 liegt (vgl. Abbildung 3). Darüber hinaus zeichnet sich ebenso ein Anstieg der Todesfälle im Oktober und November des Jahres 2020 ab, wohingegen die Todesfälle im Sommer 2020 deutlich unter denen des Vorjahres und des Durchschnitts liegen.

Auch den natürlichen Bevölkerungssaldo je 1.000 Einwohner differiert im Jahr 2020 mit einem Wert von – 3,3 nicht übermäßig zu denen der vorangegangenen Jahre. So ergibt sich für die letzten 10 Jahre einen negativen natürlichen Bevölkerungssaldo, was allerdings den bundesweiten Entwicklungen entspricht und diese auch für Hildesheim widerspiegelt (vgl. [Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungssaldo | bpb](#)).

Abbildung 3: Monatliche Veränderungen der Sterbezahlen Gesamtstadt



Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

Tabelle 6: Jährliche Bewegungsbilanz der Gesamtstadt seit 2011

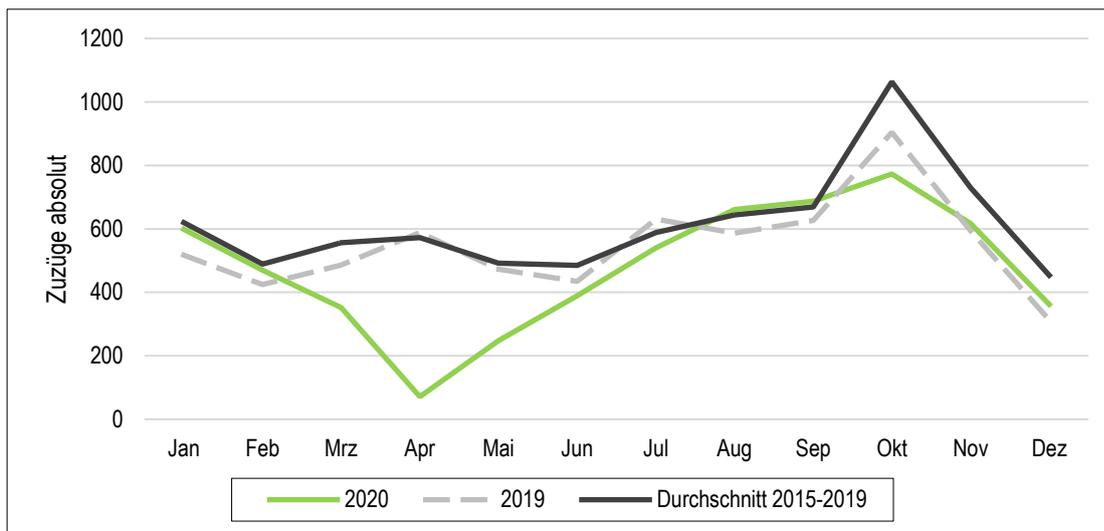
Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung		
	Geburten (absolut)	Sterbefälle (absolut)	Saldo (je 1.000 Einwohner)	Zuzüge	Wegzüge	Saldo (je 1.000 Einwohner)
2011	778	1.138	-3,6	6.441	6.281	1,6
2012	791	1.182	-3,9	6.258	5.963	2,9
2013	814	1.229	-4,1	6.685	6.212	4,7
2014	873	1.179	-3,0	7.217	6.097	11,0
2015	925	1.278	-3,4	8.121	5.979	20,8
2016	926	1.241	-3,0	8.034	7.104	9,0
2017	874	1.318	-4,3	7.020	6.410	5,9
2018	944	1.279	-3,2	6.967	6.367	5,8
2019	1.001	1.232	-2,2	6.576	6.610	-0,3
2020	897	1.238	-3,3	5.768	5.950	-1,8

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung.

Die Gegenüberstellung der monatlichen Zuzüge von 2020 und 2019, sowie des Durchschnitts von 2015 bis 2019 zeigt, dass es alljährlich einen besonders starken Anstieg bei den Zuzügen nach Hildesheim im Herbst gibt (vgl. Abbildung 4). Dieser ist mit hoher Wahrscheinlichkeit durch den Zuzug Studierender zum Beginn des Wintersemesters zu erklären. Für das Jahr 2020 wird jedoch insbesondere ein großer Einbruch bei den Zuzügen im Frühjahr deutlich, der zeitlich mit dem ersten bundesweiten Lockdown zusammenfällt. Darüber hinaus liegen auch die Zuzüge im Herbst 2020 unter denen des Vorjahres und des Durchschnitts der letzten fünf Jahre. Diese ausbleibenden Zuzüge lassen sich auch auf dem bundesweiten Gebiet beobachten und könnten einerseits die Folge von vermehrten Online-Angeboten der Universitäten sein, die einen Umzug in die neue Stadt zunächst aufschieben.

Andererseits dürften auch die Grenzschließungen, die zur Eindämmung des Infektionsgeschehens angeordnet wurden, zu einem Rückgang bei den Zuzügen nach Hildesheim beigetragen haben (vgl. [Zuwanderung und Abwanderung nach Deutschland \(Migration\) - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#)).

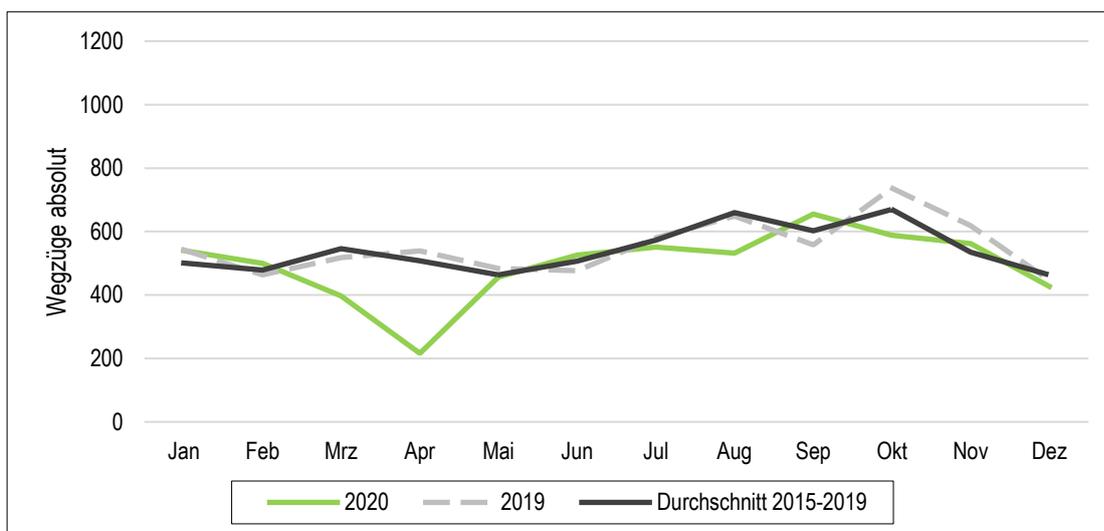
Abbildung 4: Monatliche Veränderungen der Zuzüge nach Hildesheim



Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Darstellung.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Wegzüge aus Hildesheim zeigt sich im Jahr 2020 ebenso ein Einbruch im Frühjahr, der zeitlich mit dem ersten Lockdown zusammenfällt. Für das restliche Jahr lassen sich wiederum bei den Wegzügen keine direkten Differenzen zum Vorjahr oder den Durchschnittswerten feststellen (vgl. Abbildung 5).

Abbildung 5: Monatliche Veränderungen der Wegzüge aus Hildesheim



Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Darstellung.

Tabelle 7: Zuzüge und Wegzüge nach Herkunfts- und Wegzugsgebiet seit 2018

Gebiet	Zuzüge nach Zuzugsgebiet (in %)			Wegzüge nach Wegzugsgebiet (in %)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Landkreis Hildesheim	24,6	23,5	26,7	23,0	22,6	27,5
Region Hannover	9,9	10,3	11,9	11,8	9,6	10,9
Übriges Niedersachsen	22,1	22,1	22,5	16,5	17,5	19,8
Übrige Bundesrepublik	21,1	22,0	23,6	24,0	21,3	24,3
Ausland	22,2	22,2	15,3	18,1	20,7	9,8
Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	6,6	8,3	7,8
Gesamt (absolut)	6.968	6.576	5.768	6.707	7.205	5.950

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung

Betrachtet man die Herkunftsgebiete der Zuziehenden nach Hildesheim sowie die Wegzugsgebiete der Wegziehenden der letzten drei Jahre, so lassen sich interessante Tendenzen erkennen (vgl. Tabelle 7). Jeweils etwa ein Viertel der Zuziehenden kommen aus dem Landkreis, dem übrigen Niedersachsen oder dem Ausland, wobei der Anteil der Zuzüge aus dem Ausland im Jahr 2020 geringer ausfällt als in den Jahren zuvor. Diese spiegelt ebendiese zuvor angesprochene Folge des Rückgangs im Bevölkerungsbestand 2020 aufgrund der Grenzschließungen infolge der Pandemie wieder. Davon abgesehen ist allerdings der Anteil der Zuzüge aus dem Landkreis anteilig im Jahr 2020 höher als in den Jahren zuvor.

Zu den Wegziehenden aus Hildesheim ist anzumerken, dass mit rund 28 Prozent der Landkreis Hildesheim das favorisierte Umzugsgebiet darstellt (vgl. Tabelle 7). Knapp ein Viertel aller Wegzüge verfolgt aber auch Ziele im übrigen Bundesgebiet.

Tabelle 8: Innerstädtische Umzüge seit 2018

Gebiet	Umzüge in den Ortsteil			Umzüge aus dem Ortsteil		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Stadtmitte/ Neustadt	1.301	1.227	1.241	1.311	1.318	1.382
Oststadt/ Stadtfeld	1.111	1.038	1.028	1.097	1.027	1.033
Nordstadt/ Steuerwald	880	846	868	1.008	978	1.022
Marienburger Höhe/ Galgenberg	514	588	500	501	534	551
Moritzberg/ Bockfeld	795	776	885	786	723	749
Achtum-Uppen	39	50	41	55	32	38
Bavenstedt	35	87	76	34	71	58
Drispenstedt	380	315	307	350	353	298
Einum	25	29	15	35	14	30
Itzum-Marienburg	306	244	390	314	298	313
Himmelsthür	369	382	290	366	300	288
Neuhof/ Hildesheimer Wald/ Marienrode	179	190	210	135	155	172
Ochtersum	319	351	382	291	332	301
Sorsum	142	100	75	112	88	73
Gesamt	6.395	6.223	6.308	6.395	6.223	6.308

Quelle: Stadt Hildesheim – Einwohnermeldedaten – Eigene Berechnung und Darstellung